



Ausschreibung Deutsche Meisterschaft / German Open 2025

Termin: 18. – 22.06.2025

Veranstalter: Bund der Militär und Polizeischützen e.V., Grüner Weg 12, D-33098 Paderborn

Ausrichter: Bundesreferent PPC 1500
Marc Schmidt
Wallstraße 15
38159 Vechede
+49 (0) 5300 870 3479
schmidt@bdmp.de

stv. Bundesreferent
Peter Sonntag
An der Hohen Luft 1
29633 Munster
+49 (0) 174 9182871
sonntag@bdmp.de

Ort: BDMP e.V. – Schießstand Alsfeld, Hersfelder Straße 83a, 36304 Alsfeld, Tel. +49(0) 6631-916023

Zeit:

Mittwoch:	18.06.2025	nur RO und Funktionär
Donnerstag:	19.06.2025	kein Schießbetrieb
Freitag:	20.06.2025	08:00 bis 18:00
Samstag:	21.06.2025	08:00 bis 18:00
Sonntag:	22.06.2025	08:00 bis 15:00
Siegerehrung:	22.06.2025	ca. 16.30

Qualifikation:

Deutsche

Meisterschaft: Die Teilnahme an der Landesmeisterschaft gilt als Voraussetzung für die DM.

German Open: Offen für alle Teilnehmer

Anmeldung: RO-Voranmeldung 21.04.2025 bis 26.04.2025
Allgemeine Anmeldephase: ab 27.04.2025
Anmeldung ausschließlich online über <https://anmeldung.bdmp.de/>

Jeder Schütze ist für seine Anmeldung selbst verantwortlich, Auswertezeiten und Standwechsel sind zu berücksichtigen. **Schützen aus einer SLG melden sich nicht nebeneinander an, der Veranstalter behält sich vor, die Startplätze zu verschieben!**

Meldeschluss: 08.06.2025, 22.00 Uhr.

Startzeiten: Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat. Formelle Meldebestätigungen im Rahmen der Onlineanmeldung.

Verpflichtung: Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer uneingeschränkt

- die Wettkampfregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Änderungen.
- die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien.
- die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien.

Sonstiges: Als Aufwandspauschale für freiwillige Range-Officer-Dienste wird für jeweils einen (ab) 3-stündigen Einsatz ein Betrag von 30,- € Helfergeld gemäß §12 Nr. 4 Reisekostenordnung per Überweisung ausgezahlt.

Jeder Schütze kann zu unbezahlten Hilfsdiensten verpflichtet werden, wenn sich nicht genügend freiwillige Helfer finden.

Wettkämpfe: a) Deutsche Meisterschaft

jeweils klassifizierte Einzelwertung mit Overall-Siegern 1. - 3. Platz

C.9.1	Revolver 1500	150 Schuss
C.9.2	Pistol 1500	150 Schuss
C.9.1B	Revolver OS	150 Schuss
C.9.3	Distinguished Pistol	60 Schuss
C.9.4	Open Match	60 Schuss
C.9.5	Distinguished Revolver	60 Schuss
C.9.6	Standard Revolver 4,25"	48 Schuss
C.9.7	Standard Revolver 2,75"	48 Schuss
C.9.8	Standard Semi Auto. Pistol	48 Schuss
C.9.10	Standard Semi Auto. Pistol 3,65"	48 Schuss
C.9.7.6	Standard Revolver 2,75" 5-Shot	40 Schuss
	2-Mann-Team Match Revolver	60 Schuss
	2-Mann-Team Match Pistole	60 Schuss
	2-Mann-Team Match Revolver OS	60 Schuss

Overall 1. - 3. Platz

C.9.2B	Pistol OS	150 Schuss
	2-Mann-Team Match Pistol OS	60 Schuss

b) German Open

jeweils klassifizierte Einzelwertung mit Overall-Siegern 1. - 3. Platz

C.9.1	Revolver 1500	150 Schuss
C.9.2	Pistol 1500	150 Schuss
C.9.1B	Revolver OS	150 Schuss
C.9.3	Distinguished Pistol	60 Schuss
C.9.4	Open Match	60 Schuss
C.9.5	Distinguished Revolver	60 Schuss
C.9.6	Standard Revolver 4,25"	48 Schuss
C.9.7	Standard Revolver 2,75"	48 Schuss
C.9.8	Standard Semi Auto. Pistol	48 Schuss
C.9.10	Standard Semi Auto. Pistol 3,65"	48 Schuss
C.9.7.6	Standard Revolver 2,75" 5-Shot	40 Schuss

Overall 1. - 3. Platz

C.9.2B	Pistol OS	150 Schuss
	2-Mann-Team Match Revolver	60 Schuss
	2-Mann-Team Match Pistole	60 Schuss
	2-Mann-Team Match Revolver OS	60 Schuss
	2-Mann-Team Match Pistol OS	60 Schuss

Für die Wettkämpfe C.9.7. und C.9.7.6 liegt die Ausnahmegenehmigung nach § 6 (3) WaffG des BVA vor. In allen anderen Wettkämpfen dürfen nur Waffen mit einer Lauflänge von mindestens 3" eingesetzt werden.

Die Schützen für die 2-Mann-Teams müssen aus der gleichen SLG (evtl. Nachweis durch Sportpass) kommen. Gemischte Teams Revolver und Pistole sind nicht zugelassen. Beide Teamschützen müssen sich beim Schießen auf dem Stand befinden. Scheibenbeobachtung nur durch den coachenden Teampartner mittels Mono- oder Binocular, welches in der Hand gehalten werden muss.

Anmeldehinweis Team Match: Bitte in der Onlineanmeldung Teamstart(s) auswählen und in den Bemerkungen die gewünschte Startzeit und den Teampartner angeben. Die Eintragung in den Startplan

erfolgt durch den Veranstalter. (Pro Teammatch sind zwei nacheinander liegende Zeitslots auf dem E-Stand erforderlich.)

Ablauf: bitte erst die individual Matches buchen und auf Anmeldung abschließen klicken. Erst danach die Teammatches auswählen und "Änderungen speichern" klicken! KEINE STARTZEITEN AUSWÄHLEN nur in die Bemerkungen schreiben.

Distanzen: Alle Wettkämpfe werden auf die Originaldistanz in Yard geschossen.

Startgelder:

150 Schuss:	20,00 €
60 Schuss:	15,00 €
48/40 Schuss:	10,00 €

Ausschließlich Vorkasse per Überweisung innerhalb von 7 Tagen. Zuviel bezahltes Startgeld verfällt kommentarlos. Nach Ablauf der Frist wird der Startplatz wieder freigegeben. Eine Anmeldung ohne Zahlung gilt als nicht erfolgt. Startgeld ist Reuegeld.

Bankverbindung: Marc Schmidt, Sparkasse Paderborn, IBAN: DE34 4765 0130 0000 0693 69
Verwendungszweck: BDMP-Nr., DM-GO PPC 1500, Name (falls abweichender Kontoinhaber)

Ausländische Schützen können die Startgelder alternativ vor Ort per Kreditkarte oder in bar bezahlen.

Scheiben: Es werden Kartonscheiben, schwarz, mit weißem Hintergrund, der Fa. Krüger Druck und Verlag verwendet.

Waffen / Ausrüstung: Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung findet nicht statt. Der Schütze ist für die Einhaltung der Zulässigkeit der Waffen selbst verantwortlich und trägt ggf. die Folgen. Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation. Die Wettkampfleitung behält sich das Recht vor stichproben-artige Kontrollen durchzuführen. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation. Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition bis 30 Minuten nach dem Wettkampf verlangen. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation. Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Start der Wettkampfleitung zur Entscheidung vorlegen. Ist ein Schütze der Meinung, dass ein anderer Wettkampfschütze regelwidrige Waffen, Ausrüstung oder Munition verwendet, meldet er dies sofort der Wettkampfleitung.

Munition: In keiner Wettkampfarmt sind Magnumladungen oder High-Speed Munition erlaubt. Ein Kaliber, dessen Energie durchschnittlich mehr als 600 Joule erbringt, wird als Magnumladung betrachtet.

Startkarte: Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte (Durchschreibesatz). Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben.

Die abgegebene Karte ist endgültig.

Fehlende Treffer werden als Fehler gewertet. Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos. Ausnahme: Bei einem offensichtlichen Übertragungsfehler kann der Schütze unter Vorlage der Originalscheibe die Entscheidung der Jury anfordern.

Auswertung: Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenmannes aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1 aus. Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann auf die Auswertekarte übertragen. Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen. Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte (Durchschreibesatz) bei den Scheiben. **Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf!** Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.

Weder wertet ein Schütze seine eigenen Scheiben noch die Scheiben eines SLG-Mitglieds aus. Zuwiderhandlung führt zur Disqualifikation.

Im Anschluss kontrolliert der Schütze seine Scheiben und die ausgefüllte Startkarte und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung. Manipulationen an der Startkarte führen zu einer Wettkampf-Disqualifikation. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

Range Officer: Die Anweisungen eines Range Officer sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Regelverstöße: Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim RO oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.

**Wettkampf-
leitung:** Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen.
Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.

Alkoholgenuss: Schützen, die während eines Wettkampfs unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

**Unsportliches
Verhalten:** Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Wettkampfleitung als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung, das Startgeld verfällt.

Kleidung: Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

Änderungen: Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten.

Sammelemail: ppc1500@bdmp.de

19.04.2025

Marc Schmidt
Bundesreferent PPC 1500

Peter Sonntag
stv. Bundesreferent PPC 1500